



Quelle: G+J Entertainment Media / © WVG Medien

Casper – Verzauberte Weihnachten

Gespenter müssen einmal im Jahr jemanden erschrecken. So lautet das Geistergesetz. Doch das Casper, das kleine Gespenst, findet das blöd. Er ist viel lieber nett zu den Menschen. Nun will die Gespensterpolizei, dass sich Casper bis Weihnachten bessert. Denn sonst wird er bestraft.



Unsere Bewertung

- 3 von 5 Klappen

Eure Bewertung (3)

- 2 von 5 Klappen



Beschreibung



Gemeinsam mit seinen drei Onkeln wird Casper deshalb von Officer Snibble, dem Hüter des Geistergesetzbuchs, und Kibosh, dem mächtigen Herrscher aller Geister, in die weihnachtsbegeisterte Stadt Kriss in Massachusetts geschickt. Während die Onkel bis zum Heiligabend Zeit haben, netter zu werden und nicht mehr überall Schrecken zu verbreiten, soll Casper ein wenig gruseliger werden und endlich einen Menschen erschrecken. Sollten sich die Gespenster nicht bessern, droht Kibosh mit der Verbannung in die ewige Finsternis. Doch stattdessen freundet sich der hilfsbereite Geist schon bald mit Carol Jollymore an. Dem Mädchen geht es genau wie ihm. Auch Carol hat den Eindruck, dass sie nicht in ihre Familie passt.

Sicher ahnst du schon, dass für Gruseleffekte gesorgt ist. Kibosh, der Herrscher aller Geister, jagt den Gespenstern nämlich ordentlich Angst ein. Aber trotzdem wird die Weihnachtsstimmung nicht vergessen. Denn zum einen gelingt es Casper, mit seinen Einfällen alles immer zum Guten zu wenden. Und zum anderen ist er schließlich auf der Suche nach einem richtigen Freund und lernt auch, dass er eben anders ist als andere Geister – und dass das nicht schlimm ist.

Dieser Weihnachtsfilm ist komplett im Computer entstanden. Allerdings merkst du daher auch schnell, wie alt der Film schon ist, weil in neueren Trickfilmen mittlerweile alles viel echter aussieht.

Credits

Titel:	Casper – Verzauberte Weihnachten
DVD-Start:	26.10.2012
Genre:	Dokumentation
Land:	USA
Jahr:	2000
Regie:	Owen Hurley, Kris Zimmerman
Länge:	80
Farbe:	Farbe
Altersempfehlung:	8
FSK:	FSK 0

Film bewerten!

```
(function($) { $(document).ready(function () { $('form[name="form_movie_rating_user"]').on('submit', function (event) { event.preventDefault(); var value = $('input[name="rating"]:checked', this).val(); if (value) { console.log(value); $.ajax({ url: "SimpleAjaxFrontend.php?metamodelsattribute_rating=19", method: 'post', data: { rating: value, data: { "id": "19", "pid": "1", "item": "381" }, REQUEST_TOKEN: "cc35e6a8728c5fce0e2265020f53b823" }, beforeSend: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wird gespeichert...

```
); }, success: function() { $('write_review').empty(); $('write_review').html('
```

Deine Bewertung wurde gespeichert.

```
); } }); } }); }); }); })(jQuery);  
+++Filmkommentar+++
```

Elterninfo

Das liebenswürdige Gespenst Casper ist bereits in etlichen Filmen und Zeichentrickserien aufgetreten. Es war so populär, dass die Apollo 16-Crew es im Jahr 1972 zu ihrem Maskottchen machte. Dieses Mal steht das kleine Gespenst im Mittelpunkt eines komplett computeranimierten und temporeich inszenierten Zeichentrickfilms.

Die Geschichte beinhaltet kindgerechte Themen, denn Casper ist auf der Suche nach einem richtigen Freund und lernt zu akzeptieren, dass er anders ist als andere Geister. Während die kleinen Gespenster sorgfältig und abwechslungsreich animiert sind, sind die farbenfrohen Hintergründe recht einfach gehalten. Die Mitglieder der Jollymore-Familie erscheinen wie Figuren aus einem Spielzeugland oder als seien sie direkt aus der Spielzeugkiste im Kinderzimmer mitten ins Filmabenteuer gesprungen. Das unterstreicht die märchenhaft-fantastischen Elemente der Geschichte, bietet Kindern aber zugleich Anknüpfungspunkte an ihre Lebenswelt.

Die Spukgeschichten des Geistertrios mögen bereits jüngere Zuschauer unterhalten, jedoch dürfte der übermächtig erscheinende Kibosh bei den Jüngsten auch den einen oder anderen Schreckmoment auslösen. Schulanfänger wiederum werden die Gruselmomente mögen und sich ebenso darüber freuen, wie Casper mit seinen Einfällen alles zum Guten wendet.

